

# Die wichtigsten Änderungen im NWL zum Fahrplan 2021

Das Jahr 2020 ist nun fast schon wieder zu Ende – Zeit für Veränderungen: Der „große Fahrplanwechsel“ im Schienenpersonalverkehr steht an. Am Sonntag, dem 13. Dezember 2020, tritt der neue Winterfahrplan 2020/2021 in Kraft. Was sich rund um Strecken und Verbindungen alles im Zuge des neuen Fahrplans in Westfalen-Lippe ändern wird, haben wir für Sie zusammengefasst.

RE 6	„Rhein-Weser-Express“ Köln – Düsseldorf – Dortmund – Bielefeld – Minden	Der Bahnhof Neubeckum wird umbenannt in Beckum-Neubeckum.
RE 7	„Rhein-Münsterland-Express“ Krefeld – Köln – Wuppertal – Hamm – Münster – Rheine	Zwischen Hamm und Münster wird das Abendangebot der Linie neu geordnet. Durch in den letzten Jahren erfolgte Ausweitungen der RB-Linien RB 69/89 kann die Bedienung der kleinen Stationen zwischen Hamm und Münster am Abend entfallen. Somit werden die Anschlüsse in Münster künftig stabiler erreicht.
RE 9	„Rhein-Sieg-Express“ Aachen – Köln – Troisdorf – Betzdorf – Siegen	Aufgrund eines Trassenkonflikts mit einem privaten Fernverkehrszug kann ein Zug in Richtung Siegen montags bis freitags Köln nicht wie gewohnt bedienen. Der regulär um 08:20 Uhr in Köln Hbf haltende Zug wird eine veränderte Fahrlage nutzen.  Wegen der weiterhin andauernden Bauarbeiten in Köln Messe/Deutz können die bisherigen Verstärkerzüge im Berufsverkehr (05:26 Uhr und 06:23 Uhr ab Siegen) in diesem Jahr nicht angeboten werden.
RE 11	„Rhein-Hellweg-Express“ Düsseldorf – Essen – Dortmund – Hamm – Paderborn – Kassel	Die Linie RE 11 wird wegen Bauarbeiten im Dortmunder Hbf ab dem 02.07.2021 für vsl. anderthalb Jahre umgeleitet und verkehrt von Bochum über Dortmund-Hörde und Unna nach Soest. Westlich von Bochum und östlich von Soest bleiben die Fahrzeiten unverändert. In Einzellagen fahren die Züge von Unna weiter bis/ab Hamm.  Vom 24.04.2021 bis 16.07.2021 bedient die Linie baubedingt statt Kassel-Wilhelmshöhe den Kasseler Hauptbahnhof.
RB 42	„Upland-Bahn“ Brilon Stadt – Willingen – Korbach – Frankenberg – Marburg	Die „Upland-Bahn“ wird zum Fahrplanwechsel zur Vermeidung der bisherigen Nummern Doppelung mit dem RE 42 unnummeriert und trägt künftig die Liniennummer RB 97.
RE 42	„Niers-Haard-Express“ Münster – Essen – Mönchengladbach	Der Bahnhof Bösensell wird umbenannt in Senden-Bösensell.
RB 59	„Hellweg-Bahn“ Dortmund – Unna – Soest	Aufgrund der ab dem 02.07.2021 notwendigen Umleitung der Linie RE 11 über Dortmund-Hörde und Unna wird der sog. „Zwischentakt“ der RB 59 in seiner Fahrlage angepasst. Diese Züge verkehren montags bis samstags in veränderter Fahrplanlage. Der übrige Fahrplan bleibt unverändert.
RB 67	„Der Warendorfer“ Münster – Warendorf – Bielefeld	Zur Verbesserung der Pünktlichkeit wird die bisherige betriebliche Durchbindung der Linie auf die RB 71 nach Rahden aufgegeben. Dadurch können Fahrten in Richtung Münster mit einer besseren Pünktlichkeit ab Bielefeld starten.
RB 69	„Ems-Börde-Bahn“ Münster – Hamm – Bielefeld	Der Bahnhof Neubeckum wird umbenannt in Beckum-Neubeckum. Brackwede wird in Bielefeld-Brackwede umbenannt.
RB 71	„Ravensberger Bahn“ Bielefeld – Bünde – Rahden	Zur Verbesserung der Pünktlichkeit wird die bisherige betriebliche Durchbindung der Linie auf die RB 67 nach Münster aufgegeben. Dadurch können Fahrten in Richtung Rahden mit einer besseren Pünktlichkeit ab Bielefeld starten.
RB 72	„Ostwestfalen-Bahn“ Herford – Detmold – Paderborn	Der Bahnhof Sylbach wird umbenannt in Bad Salzuflen-Sylbach.
RB 74	„Sennebahn“ Bielefeld – Sennestadt – Paderborn	Folgende Bahnhöfe werden umbenannt: Sennestadt in Bielefeld-Sennestadt, Windelsbleiche in Bielefeld-Windelsbleiche, Brackwede in Bielefeld-Brackwede und Sennelager in Paderborn-Sennelager.
RB 75	„Haller Willem“ Bielefeld – Halle (Westf) – Osnabrück	Folgende Bahnhöfe werden umbenannt: Sennestadt in Brackwede in Bielefeld-Brackwede und Halle (Westf) Gerry-Weber-Stadion in Halle (Westf) OWL-Arena.
RE 82	„Der Leineweber“ Bielefeld – Detmold – Altenbeken	Die erste werktägliche Fahrt nach Bielefeld hält zusätzlich auch in Bielefeld Ost (7:02 Uhr). Damit erhalten Pendler sowie SchülerInnen – bspw. des Carl-Severing-Berufskollegs – eine verbesserte Anbindung zu Unterrichtsbeginn.